



Richard-Wagner-Verband Leipzig

PRESSE-INFORMATION

Leipzig, 5. Februar 2024

Richard-Wagner-Verband Leipzig und Oper Leipzig vergeben Bayreuth-Stipendien und Richard-Wagner-Nachwuchspreis 2024

Preisträgerkonzert am 14.2.2024 19:30 Uhr in der Oper Leipzig

Am 12. und 13. Februar 2024 ist es wieder soweit: 17 junge Künstlerinnen und Künstler treffen jeweils von 10 bis 13 Uhr in der OPER LEIPZIG aufeinander, um sich im fairen Wettstreit in den Kategorien Gesang, Instrumentalmusik (außer Klavier solo und Orgel) und Korrepetition zu Richard Wagners Werk um **drei Stipendien für die Bayreuther Festspiele 2024** zu bewerben. Vergeben werden die Bayreuth-Stipendien vom Richard-Wagner-Verband Leipzig in Kooperation mit der Oper Leipzig. Als starker Partner unterstützt die Stadt Leipzig die Nachwuchsförderung finanziell. Deshalb ist es möglich, die drei Stipendiaten zusätzlich mit dem Richard-Wagner-Preis auszuzeichnen, der mit 2.000 Euro (1. Preis), 1.000 Euro (2. Preis) und 800 Euro (3. Preis) dotiert ist.

Am Mittwoch, den 14.2.2024, um 19:30 Uhr treten die Preisträger des Wettbewerbs und die Preisträgerin des Leipziger Gesangswettbewerbs in der Oper Leipzig, Konzertfoyer, zur Preisverleihung auf. Auch die Preisträgerin des neuen Leipziger Gesangswettbewerbs, Augusta Kling, wird auftreten. Sowohl der Wettbewerb als auch das Konzert sind öffentlich. Interessenten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Die Bayreuth-Stipendien sind unter den Nachwuchskünstlern über den finanziellen Anreiz hinaus heiß begehrt, ermöglichen sie ihnen doch die Teilnahme an den Bayreuther Festspielen mit einem attraktiven kulturellen Beiprogramm. Zugelassen wurden Bewerber bis zum 35. Lebensjahr, die an einer europäischen Hochschule, einem Konservatorium oder einer gleichwertigen Einrichtung immatrikuliert sind. Der Wettbewerb wurde europaweit ausgeschrieben.

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- Jasmin Solfaghari (Vorsitz), Opernregisseurin, PAMY Mediaproductions
- Dr. Cornelia Preissinger, Operndirektorin, stellvertretende Intendantin der Oper Leipzig
- Carolin Masur, Opernsängerin und Moderatorin
- Anna Skryleva, Opern- und Konzertdirigentin, Generalmusikdirektorin am Theater Magdeburg
- Prof. Helmut Kukuk, Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Opernschule, Partienstudium)

Die Stipendienstiftung verfügt über eine lange Tradition, wurde sie doch von Richard Wagner 1882 selbst ins Leben gerufen. Die Nachwuchsförderung macht selbstverständlich das „Kerngeschäft“ des Leipziger Wagner-Verbandes aus. Die Liste der Leipziger Bayreuth-Stipendiaten beträgt inzwischen über 100 und beinhaltet manch prominenten Namen. Im

Verbandsjournal berichten die Stipendiaten alljährlich euphorisch von ihren Erlebnissen in der Festspielstadt unter fachkundiger Betreuung der beiden Stipendiatenbeauftragten Klaus-Michael Weinmann und Torsten Reh, die sich mit Hingabe der Nachwuchsförderung widmen. Auch bedanken sie sich mit einem Konzert für die Verbandsmitglieder und die Öffentlichkeit. Schönster Lohn für die ehrenamtliche Arbeit der Stipendiatenbeauftragten ist zweifellos manch dankbare Nachricht von ehemaligen Stipendiaten, die es an berühmte Opernbühnen oder sogar auf die Bühne des Bayreuther Festspielhauses geschafft haben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus-Michael Weinmann, Telefon +49(0)162 40 44 566, E-Mail: weinmann@wuwo.de

Richard ist Leipziger ...

... und zählt neben Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann und Edvard Grieg zu den bedeutendsten Komponisten der Musikstadt Leipzig. Richard Wagner wurde in Leipzig geboren und hier neben autodidaktischen Studien durch Thomaskantor Weinlig und Gewandhausmusiker ausgebildet; seine ersten Kompositionen wurden in Leipzig aufgeführt. Mit der Komposition zahlreicher weltweit bekannter Opern hat er das Musiktheater revolutioniert und sich in der europäischen Musik des 19. Jahrhundert als Schöpfer des Gesamtkunstwerks etabliert. Künstler aller Gattungen haben sich auf ihn berufen, kein Komponist blieb von ihm unbeeinflusst. Die Rezeption seines Schaffens reicht weit über seine Lebenszeit hinaus bis heute: Persönlichkeit und Werke sind aktuell – bewundert und umstritten – geblieben.

Leipzig als musikalische Hauptstadt der Romantik des 19. Jahrhunderts ist damit in einer herausragenden Position als WAGNERSTADT und ergänzt sich ideal mit der Festspielstadt Bayreuth.

Am 13. Februar 1909 wurde in Leipzig der Richard-Wagner-Verband Deutscher Frauen gegründet. Als Richard-Wagner-Verband International vereint er heute 125 Ortsverbände mit 20.000 Mitgliedern weltweit.

Kontakt:

Richard-Wagner-Verband Leipzig e.V.

Geschäftsstelle:

Kickerlingsberg 6

04105 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 - 30 86 89 33

E-Mail: gs@wagner-verband-leipzig.de

Internet: www.wagner-verband-leipzig.de

Ursula Oehme

Public Relations/Publikationen

Wurzener Straße 67

04827 Machern

Mobil 0178 9704530

uoehme@gmx.de